

Franz Mittendorfer, Gmunden, Satoristraße 35

geboren: Ebensee, 3. Feber 1922

Matura: 1941 am Gymnasium Gmunden

Abschluß des Abiturientenkurses der Lehrerbildungsanstalt Linz 1948

Lehramtsprüfung für Hauptschulen (Fachgruppe Mathematik, Naturlehre, Naturgeschichte) 1957

Volksschullehrer in Vorchdorf: 1948 bis 1952

Volksschullehrer in Gmunden: 1952 bis 1957

Hauptschullehrer in Gmunden: 1957 bis 1977

Hauptschuldirektor in Gmunden: 1977 bis 1982

Publikationen

Franz Mittendorfer zählt zu den aktivsten und versiertesten Ornithologen Oberösterreichs. Sein Arbeitsgebiet liegt im Salzkammergut. Hier untersucht er mit der Exaktheit des Mathematikers und dem Einfühlungsvermögen des Biologen die Vogelwelt des Traunsees und seiner weiteren Umgebung. In seinem Garten führt er Vogelberingungen durch.

Als frühzeitiger Mitarbeiter der Vogelschutzstation Steyregg (vogelkundliche Zentrale Oberösterreichs) leitete er die "Außenstelle Feuerkogel" während der ganzen Zeit ihres Bestandes (1961 - 1966). Die Ergebnisse der dort durchgeführten Beobachtungen und Beringungen publiziert er 1967. Er gibt damit Einblick in die Vogelwelt der Latschenzone des Feuerkogels, eines bisher unerforschten Gebietes.

In den Tieflagen gilt Mittendorfers besonderes Interesse den Wasservögeln des Traunsees. Sehr wertvoll sind seine langfristigen Beobachtungsserien, die populationsbiologische Abläufe erst sichtbar machen. Seit 1957 beteiligt er sich an den internationalen Wasservogelzählungen. Seine langjährigen Beobachtungen, Aufzeichnungen und statistischen Untersuchungen über die quantitative Entwicklung und die Veränderung der Wasservogelbestände finden in seinen Publikationen "Die Lappentaucher als Wintergäste auf den Salzkammergutseen ..." (1977) und "Wintergäste am Traunsee ..." (1980) ihren

Niederschlag. Es sind das grundlegende Arbeiten für spätere Vergleiche. Weitere Veröffentlichungen beschäftigen sich mit Lebensweise und Populationsentwicklung der Traunseeschwäne und ihrer Bedeutung für die Öffentlichkeit.

Neben den eigenen Veröffentlichungen stellte F. Mittendorfer seine Aufzeichnungen auch für Gemeinschaftsarbeiten oder anderen Autoren zur Auswertung zur Verfügung. So ist er einerseits Mitarbeiter des in Entstehen begriffenen "Atlas der Brutvögel Oberösterreichs" und andererseits gibt es eine Anzahl vogelkundlicher Publikationen, die sich mit gesamtösterreichischen Fragen beschäftigen, in denen seine Angaben mit aufgearbeitet worden sind.

Hauptstellenleiter in Gmunden: 1957 bis 1977

Hauptstadtdirektor in Gmunden: 1977 bis 1982

P u b l i k a t i o n e n

- MITTENDORFER, F., 1967: Ein Beitrag zur Kenntnis der Vogelwelt des Feuerkogels. - Monticola 1, S.69-76. Ist liegt im Salzkammergut.
- , 1967: Kleine Schwanenkunde. In: LODERBAUER, H.: Traunseeschwäne, S.98-101. Gegen das Biologen die Vogelwelt des Traunsees und sei-
- , 1967: Geschichte der Traunseeschwäne. In: LODERBAUER, H.: Traunseeschwäne, S.102-104.
- , 1977: Die Lappentaucher (Podicipitidae) als Wintergäste auf den Salzkammergutseen 1967/68 bis 1975/76. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.122, S.207-222.
- , 1978: Die Traunseeschwäne. In: Gmunden 700 Jahre Stadt (Gmunden), S.125-132.
- , 1980: Die Wintergäste am Traunsee - eine quantitative Analyse. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.125, S.255-276.
- & F. NIEDERWOLFSGRUBER, 1983: Ein Beitrag zur Avifauna des Pustertales/Südtirol. - Monticola 5, Nr. 53, S.21-30.

Linz, am 18. Mai 1984

(Dr. Gertrud Mayer)

8.5.2001 gest.

Pmunder

Veröffentlichungen:

"Die Traunseeschwäne" - Gmunden, 700 Jahre Stadt Gmunden
 1978 Stadtgemeinde Gmunden
 p.125 - 132

Die Lappentaucher (Podicipidae) als Wintergäste auf den
 Salzkammergutseen 1967/68 bis 1975/76
 Jb.Öö.Mus.-Ver. Bd.122/I, 1977, P.207 bis 222

Die Wintergäste am Traunsee - eine quantitative Analyse
 Jb.Öö.Mus.-Ver. Bd.125/I, 1980, p. 255 - 276

Name: MITTENDORFER Franz

Anschrift: 4810 GMUNDEN, Satoristr 35

Geburtsort, -land und -datum: 3.2.1922 in Ebensee

Schulbesuch, Studium (wann? wo?):

Realgymnasium Gmunden, Matura 1941

Lehramtsprüfung für Hauptschulen (Mathematik, Physik und Biologie)

Beruf, beruflicher Werdegang, Berufswechsel (wann? wo?):

Hauptschullehrer in Gmunden seit 1952
Hauptschuldirektor in Gmunden seit 1977

Biologisches Arbeitsgebiet (z.B.: Entomologie, Coleopteren);

Ornithologie

Spezialstudien:

Datum 18.1.1981

Unterschrift
Franz Mittendorfer

Abgrenzung der Sammeltätigkeit hinsichtlich des Faunen- bzw. Florengbietes:

Besitz einer Sammlung - wenn abgegeben wohin:

Federnsammlung - Flügelidiogramme

Befinden sich in der Sammlung Typen oder für die Fauna od. Flora bemerkenswerte Arten:

Sammelgebiet (Beobachtungsgebiet) dauernd:

vorübergehend (wann):

Reisen (wann):

Im Besitz einer Bibliothek (Fachrichtung, Umfang):

Mitgliedschaft und Stellung bei Fachverbänden und -vereinen:

Neubeschreibungen:

Veröffentlichungen:

Loferbauer

Die Traunseeschwäne - Besiedlungsgeschichte - *Mader/Gmunden*

Ein Beitrag zur Vogelwelt des Feuerkogels. *Monticola* 1967,
Bd. 1, Nr.8, S. 69-76

Name: *Mittendorfer Franz*

Anschrift: 4810 *Gmunden*, Satoristraße 35

Geburtsort, -land und -datum:

Ebensee/OÖ, 3.2.1922

Schulbesuch, Studium (wann? wo?):

Gymn. *Gmunden*, 1941 Matura

Abi-Kurs der LBA *Linz* 1948

*Lehrerprüfung für Hauptschulen Fachgruppe
Mathematik, Naturl., Naturgesch. 1957*

Beruf, beruflicher Werdegang, Berufswechsel (wann? wo?):

Volksschullehrer in Vorchdorf 1948-1952, in Gmunden 1952-57

Hauptschullehrer in *Gmunden* 1957-1977

Fachgruppe: Math., Naturl., Naturgeschichte

Hauptschuldirektor 1977-1982

Biologisches Arbeitsgebiet (z.B.: Entomologie, Coleopteren):

Ornithologie

Spezialstudien: *Selbststudium*

nach Telefonat mit Dir. F. Mittendorfer am 17. V. 1984 ergänzt

Mejn

Datum 12.6.1973

Unterschrift

Angewandte

Abgrenzung der Sammeltätigkeit hinsichtlich des Faunen- bzw. Florengbietes:

Besitz einer Sammlung - wenn abgegeben wohin:

Rupfungen v.a. Flügel und Steuerfedern

Befinden sich in der Sammlung Typen oder für die Fauna od. Flora bemerkenswerte Arten:

Sammelgebiet (Beobachtungsgebiet) dauernd:

Traunsee und die weitere Umgebung

vorübergehend (wann):

Reisen (wann):

Im Besitz einer Bibliothek (Fachrichtung, Umfang):

bescheidene Fachliteratur

Fachzeitschriften

Literaturkartei

Mitgliedschaft und Stellung bei Fachverbänden und -vereinen:

Österr. Vogelwarte,

Deutsche Ornithologengesellschaft

Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie

Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Neubeschreibungen: